Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3800

19. 06. 75

Sachgebiet 4

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dürr, Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Kirst und Genossen

betr. europäische Harmonisierung des Werberechts

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wann hat die bei der EG-Kommission gebildete Arbeitsgruppe aus Regierungssachverständigen getagt, und wie ist der Stand der Arbeiten, insbesondere zur Harmonisierung des Rechts gegen unlautere und irreführende Werbung?
2. Ist sie bereit, sich für einheitliche Generalklauseln entsprechend den Bestimmungen der §§ 1 und 3 UWG und für verfahrensrechtliche Regelungen mit Unterlassungs- und Beseitigungsklage und insbesondere mit Eilverfahren einzusetzen?
3. Vertritt sie die Auffassung, daß es im Interesse des Verbraucherschutzes geboten ist, ein Klagerecht für bestimmte Verbraucherschutzverbände entsprechend § 13 UWG zu schaffen?
4. Sieht sie eine Möglichkeit, entsprechend der Entschließung 72 (8) des Ministerrates des Europarates vom 18. Februar 1972 bei einer Rechtsvereinheitlichung die selbstdisziplinären Einrichtungen der Werbewirtschaft zu fördern?

Bonn, den 19. Juni 1975

Dürr
Dr. Arndt (Hamburg)
Dr. Dübber
Egert
Engholm
Hansen
Frau Huber
Kulawig
Lambinus
Neumann
Reiser
Dr. Schmitt-Vockenhausen
Dr. Schöfberger
Schwabe
Seefeld

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Sieglerschmidt
Tönjes
Vahlberg
Walther
Wende
Dr. Wernitz

Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein
Dr. Aigner
Dr. Artzinger
Frau Berger (Berlin)
Böhm (Melsungen)
Erhard (Bad Schwalbach)
Gerster (Mainz)
Dr. Hammans
Hussing
Dr. Jahn (Braunschweig)
Dr. Klein (Göttingen)
Dr. Mende
Dr. Miltner
Dr. Müller (München)
Picard
Dr. Schneider
Frau Dr. Walz

Kirst
Graaff
Schmidt (Kempten)
Spitzmüller